

	<p>Objekt: Ungarn: Albrecht</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18238857</p>
--	---

Beschreibung

Die Kammergrafen hatten die Aufsicht über die Bergwerke und die Goldmünzenproduktion.
Vorderseite: Vierfeldiges Wappen Ungarn/Böhmen/Österreich/Mähren.
Rückseite: Stehender Heiliger Ladislaus mit Hellebarde und Reichsapfel. Links gotisches K für die Münzstätte, rechts Kreuz über R als Zeichen des Kammergrafen Konrad Rudel.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 3.54 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1439
	wer	
	wo	Kremnica
Beauftragt	wann	
	wer	Albrecht II. von Österreich (1397-1439)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Konrad Rudel

wo

Schlagworte

- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- König
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Pohl, Ungarische Goldgulden des Mittelalters (1974) Nr. E 2-3.
- L. Huszar, Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute (1979) Nr. 589..